

Fossilien suchen und finden, anschauen und kaufen



Die Geologie der Fränkischen Schweiz basiert auf der Annahme, dass die Berge und Täler der Region, nicht wie die Alpen durch Zusammenfaltung entstanden, sondern durch das Auseinanderziehen tektonischer Platten. Diese These wird gestützt durch die "herzynisch" verlaufende Frankenalbfurche und z.B. durch den Richtungswechsel des Wiesentflusses bei Behringersmühle um 90 Grad.

Wo wir uns jetzt aufhalten, war früher mehrfach der Grund des Urmeeres. Daher ist es kein Wunder, dass man sogar auf den Höhen der Gegend versteinerte Meerestiere findet.

Ebermannstadt: Im Heimatmuseum, das im Bürgerhaus (Bahnhofstraße 5) untergebracht ist, zeigt und erklärt ein Ausstellungsraum die Paläontologie der Fränkischen Schweiz. Das vielfältige Leben im Jurameer wird anhand von versteinerten Überresten von Schwämmen, Belemniten und Ammoniten (bis zu einem Durchmesser von 70 cm) anschaulich dokumentiert. 1999 wurden in einem Steinbruch in der Nähe von Ebermannstadt die Skelettreste eines Fischeosauriers (Pliosaurier) gefunden. Diese sind das wertvollste Exponat aus dieser Zeit. Zu seinen Lebzeiten - vor 145 Millionen Jahren - war der Saurier sechs bis sieben Meter lang. Geöffnet ist das Museum von März bis Ende Oktober am Samstag, Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr sowie Gruppen nach Vereinbarung bei der Touristinformation Ebermannstadt, Tel. +49 (0)9194 506-40, www.heimatmuseum.ebermannstadt.de , touristinfo@ebermannstadt.de

Egloffstein: Fossilienklopfplatz im Ortsteil Schlehenmühle. Steine Klopfen- mit Fundgarantie!!! Hammer und Augenschutz können Sie im Gasthof Schlehenmühle gegen Gebühr ausleihen. Eintrittspreis: Erwachsene pro Tag 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre pro Tag 3,00 € ab 10 Personen Gruppenpreise. Schulklassen willkommen. Täglich geöffnet, außer Donnerstag von 09.30 - 21.00 Uhr. Weitere Info unter Tel. +49 (0)9197 291 oder 202. www.trubachtal.com

Gräfenberg: Der Gräfenberger Raum ist bekannt für seine überaus artenreichen Fossilien aus dem weißen Jura. Gezeigt wird ein repräsentativer Querschnitt dieser Flora und Fauna aus dem Zeitraum vor 220 bis 150 Millionen Jahren. Neben einer Vielfalt an Ammoniten sind verschiedene Arten von Belemniten, Seelilien, Schwämme und Sinterstufen zu sehen. Auskünfte über Öffnungszeiten und Anmeldung für Führungen können Sie unter der Telefonnummer +49 (9)192 8266 erfragen. www.turmuhren-graefenberg.de

Gößweinstein:

Die heimatkundliche Sammlung im Haus des Gastes (Tourismusbüro), enthält auch Objekte zur Geologie und Paläontologie, zur Vor- und Frühgeschichte der Umgebung, wie z.B. Versteinerungen zu sehen. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: April - Oktober: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr, So. 10 - 12 Uhr. November - März: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr & 14 - 16 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr. Anschrift: Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein . Tel. 09242-456, Fax: 09242-1863. www.goessweinstein.de

Einkaufen:

- Haus der edlen Steine und Fossilien - Inhaber Dietrich Schelhas
Pezoldstr. 1, 91327 Gößweinstein. Telefon: 09242 / 9143. tigerthebest63@web.de
Fossilien, Gold- und Silberschmiede, Edle Steine. Reparaturen von Uhren und Schmuck,
Typberatung
- Edelsteine Zweck. Inhaber Helmut Zweck. Pezoldstraße 10. 91327 Gößweinstein. Telefon:
+49 (0)9242 1412. Telefaxnummer: 7239. www.edelsteine-zweck.de/
- Fossilien-Mineralien-Geschenkartikel. Inhaber Roland Arnold. Pezoldstraße 6, 91327
Gößweinstein. Telefon: +49 (0)9242 246. Telefax: 7116. fossilienArnold@AOL.com

Pottenstein: Direkt unterhalb des Aussichtsturmes auf der Hohenmirsberger Platte ist in den Sommermonaten ein Klopffplatz für Fossilien in Betrieb, wo jeder unter fachkundiger Anleitung sein Souvenir aus der Fränkischen Schweiz bergen und vor Ort präparieren kann - ein Erlebnis nicht nur für Kinder! Hammerverleih und Werkzeuge vor Ort, großer Parkplatz. Der Klopffplatz hat täglich (außer Montag und Dienstag) geöffnet von Mai bis September an 10 Uhr. Sicherheitshalber rufen Sie aber bitte vorher an bei: Siggie Groß, Tel. 0170/8861400. Für Schulklassen und Reisegruppen gilt das Angebot bei rechtzeitiger Kontaktaufnahme mit Herrn Groß ganzjährig. Tel.: +49 (0)9243 708-41. www.pottenstein.de

Einkaufen:

- "Höhlenbär", Hauptstr. 14, 91278 Pottenstein, Herr Ackermann. Tel. 09243/903288
- Tüchersfeld, Laden "Fossilien und Mineralien Sebald", Zum Zeckenstein 7, OT
- Tüchersfeld, 91278 Pottenstein, Tel. 09242/9171
- sowie das Brotzeitstüberl der Familie Dütsch direkt am Tüchersfelder Museum, Am Museum 3, OT Tüchersfeld, 91278 Pottenstein, Tel. 09242/1453, welche auch Fossilien und Mineralien verkaufen.
- Gasthof "Zur Post", Hohenmirsberg, 91278 Pottenstein, Tel. 09243/291 und
- Fossilklopffplatz an der Hohenmirsberger Platte, Siggie Groß, Tel. 0170/8861400.

Streitberg: Das Ammoniten-Museum Streitberg wurde als privates Museum ohne öffentliche Zuschüsse im April 2001 eröffnet. Grundstock der Ausstellung bilden Teile der Fossilienammlung, die von der Familie Wiedenbein aus Erlangen in rund 20 Jahren zusammengetragen wurden. Viele Stücke sind auch älter und stammen noch aus den 70er Jahren. Das Museum bietet auch Exkursionen zu ausgewählten Fossilienfundplätzen. Tel. Museum: +49 (0)9196 998595. www.ammoniten-museum.de

Tüchersfeld: Das Fränkische Schweiz- Museum ist bekannt ob seiner umfangreiche geologischen Ausstattung, darunter natürlich zahlreiche Fossilien. Die Abteilung in der Eingangshalle erklärt die geologische Situation zur Zeit des Jurameeres. Sie lernen, die drei erdgeschichtlichen Formationen Lias, Dogger und Malm zu unterscheiden. Das Kleinod des Museums jedoch ist das kleine Lias-Krokodil. Eines von weltweit insgesamt nur drei vollständigen erhaltenen Exemplaren. Weitere Infos unter +49 (0)9242 1640. www.fsmt.de

Einige Worte zur Geologie der Region finden sich [hier](#):

Über die Geotope der Fränkischen Schweiz steht [hier](#) etwas.

Eine Information der:

<http://www.fraenkische-schweiz.com/info/fossilien suche.html>

(C) Tourismuszentrale Fränkische Schweiz 1996-2010 [[Impressum](#)] [[Inhaltsverzeichnis](#)]